

Alexander Garth, Jahrgang 1958, aufgewachsen in Sachsen, studierte Theologie in Leipzig. Er war Pfarrer und Gemeindegründer in Sonneberg (Thüringen), dann Pfarrer und Bereichsleiter in der Berliner Stadtmission und Gründer der Jungen Kirche Berlin, der viele Menschen aus nichtchristlichem Hintergrund angehören. Seit 2016 ist er Pfarrer an der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg, der Kirche Martin Luthers. Der unkonventionelle Pfarrer geht besonders der Frage nach, wie Glaube und Kirche in einer säkularen, postmodernen Welt zukunftsfähig sind. Er ist Autor mehrerer Bücher und lebt mit seiner Familie in Wittenberg und Berlin.

www.alexandergarth.de

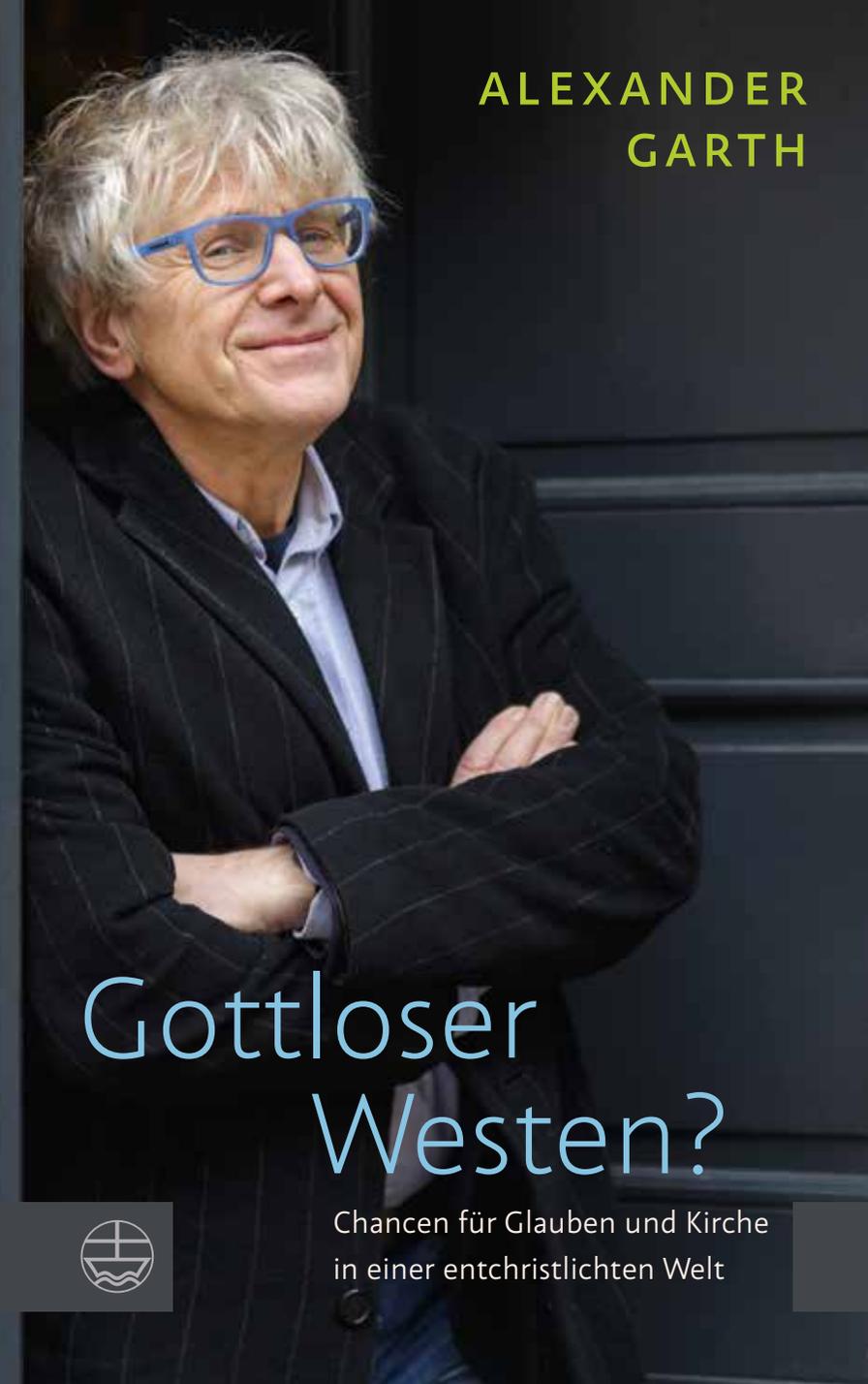
»Ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Erbe Luthers und der Reformation besteht nicht nur in der Bewahrung der Tradition, sondern vornehmlich in der Innovation, damit das Evangelium unter die Leute kommt.« Alexander Garth

Während weltweit Religion boomt, insbesondere auch das Christentum, und neue kraftvolle Gemeinden entstehen, leeren sich in Westeuropa die Kirchen und die gesellschaftliche Gestaltungskraft des Christentums schwindet. Europa ist eine säkulare Insel im religiösen Meer.

Der bekannte Pfarrer und Publizist Alexander Garth findet sechs Indikatoren für das enorme globale Wachstum des Christentums und benennt Faktoren, die in ihrem Zusammenspiel zu einer Säkularisierung der westlichen Gesellschaften führen. Müssen sich die Kirchen – die katholische, die evangelischen und freikirchlichen – ändern, wenn sie auf die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich reagieren wollen?

Gottloser Westen?

ALEXANDER
GARTH



ALEXANDER
GARTH

Gottloser Westen?

Chancen für Glauben und Kirche
in einer entchristlichten Welt

Worin könnten die Gründe dafür liegen, dass die Kirchen außerhalb der westlichen Hemisphäre lebendig sind, ausstrahlen und begeistern, während das Christentum in Westeuropa eigenartig müde, kraftlos und überaltert wirkt? Hat der Glaube auch in Deutschland eine Zukunft oder müssen wir sein Aussterben hinnehmen? In welche Richtung müssen Kirchenreformen gehen, damit Gott auch im Westen für die nachwachsenden Generationen wieder erfahrbar und zu einer prägenden Kraft wird? Alexander Garth geht der Frage nach, wie die Kirchen in Deutschland darauf reagieren können.

Umschlaggestaltung: Thomas Puschmann · Leipzig
Umschlagfoto: © Christoph Busse · Leipzig



EVANGELISCHE VERLAGSANSTALT
Leipzig www.eva-leipzig.de

